

Liebe Eltern,

ein wichtiges Thema der letzten Wochen war, wie Sie auch den Zeitungen entnehmen konnten, die Entwicklung im Zusammenhang mit dem sogenannten „Investitionsprogramm Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB). Der Bund hatte Gelder zur Verfügung gestellt, um die Ganztagesbetreuung an den Schulen voranzubringen. Auch das Elly hat einen Antrag auf Fördermaßnahmen gestellt. Trotz großen Zeitdrucks wurde auch dank der intensiven Mitarbeit von Ihrer Seite ein schlüssiges Konzept zur Weiterentwicklung der Betreuung an unserer Schule entwickelt und vom Regierungspräsidium genehmigt. Teil dieser Konzeption ist die Erweiterung der Cafeteria und ein Anbau für die Betreuungsaktivitäten. Nach dem Stichtag für die Anträge im Januar 2005 stellte sich aber heraus, dass weit mehr Schulen Anträge gestellt hatten, als Gelder zur Verfügung standen. Das Regierungspräsidium hat inzwischen mitgeteilt, dass die Anträge nicht nach inhaltlichen Kriterien ausgewählt, sondern strikt nach Datum abgearbeitet würden. Damit hat unsere Schule keine Chance, die geplanten Baumaßnahmen mit IZBB-Geldern zu verwirklichen. Außerdem ist zu befürchten, dass die vielen Schulen, die leer ausgehen, noch lange vertröstet und hingehalten werden, bis auch das Land irgendwann ein eigenes Finanzierungskonzept erarbeitet. Immerhin hat die Vielzahl der Anträge gezeigt, dass der Bedarf für Ganztagsbetreuung bisher von der Landesregierung völlig unterschätzt worden war. Inzwischen deutet sich hier ein gewisser Sinneswandel an. – Wie werden wir an unserer Schule mit dieser ärgerlichen Situation umgehen? Natürlich werden wir weiter versuchen, Gelder zu bekommen, um wenigstens die Cafeteria erweitern und modernisieren zu können. Auf jeden Fall werden aber die meisten pädagogischen Vorhaben umgesetzt, auch wenn die räumliche Situation an der Schule sich nicht schnell verändern lässt. Es sind bereits einige Projekte geplant und Kontakte mit außerschulischen Partnern geknüpft, um das, was wir uns vorgenommen haben – eine ganzheitliche Förderung des sich entwickelnden Menschen – umzusetzen. (Einige Pläne waren allerdings von den Fördergeldern abhängig und müssen erst einmal aufgeschoben werden – so hatten wir beispielsweise eine Trommel-AG geplant, können jetzt aber keine Instrumente anschaffen.)

### Essen und Trinken

Eine Erweiterung der Cafeteria wird auch deshalb nötig, weil jedes Jahr ein weiterer Jahrgang mit G8-Schülerinnen und -schülern die Schule besucht und damit mehr Nachmittagsunterricht als bisher stattfindet. Der Bedarf an einem guten Mittagessen wird also weiter steigen. Die bisherige Form der Es-

senzubereitung ist damit aber an eine Grenze gelangt, für eine solch große Schülerzahl kann nicht mehr qualitativ hochwertig und abwechslungsreich frisch gekocht werden. Deshalb wird ab dem nächsten Schuljahr das Essensangebot umgestellt auf angeliefertes Essen, das an der Schule fertig zubereitet wird. Der Cafeteria-Ausschuss hat lange verschiedenste Möglichkeiten geprüft und diese Variante als eine kostengünstige und geschmacklich gute ausgewählt. Wir haben auch mit einer Fachberaterin für Ernährungsfragen des Gesundheitsamts diese Lösung durchgesprochen. Allerdings: auch wenn das meiste nicht mehr frisch gekocht wird, muss das Essen dennoch vorbereitet und ausgegeben werden. Deshalb sind wir auch in Zukunft im gleichen Umfang auf die Mithilfe von Eltern angewiesen, wenn wir den Essenspreis halten wollen. Und hier sorgt mich sehr, dass diese Mithilfe in der letzten Zeit stetig abgenommen hat. Deshalb möchte ich dringend an Sie appellieren, für ein paar wenige Stunden im Jahr unsere Arbeit an dieser Stelle zu unterstützen und sich für die Mitarbeit im Cafeteria-Team zu melden! Außerdem suchen wir eine oder zwei Personen, die gegen Bezahlung die Essensausgabe verantwortlich leiten. Wenn Sie der Schule hier helfen können, wenden Sie sich bitte an mich oder Frau Stucke. –

Ernährung spielt an der Schule natürlich nicht nur beim Mittagessen eine wichtige Rolle. Welche Getränke, welche Nahrungsmittel soll die Schule zur Verfügung stellen? Hier sollten wir vielleicht noch intensiver ins Gespräch kommen. Was möchten Sie als Eltern? Was wollen, was brauchen die Schülerinnen und Schüler?

### Computer & Co

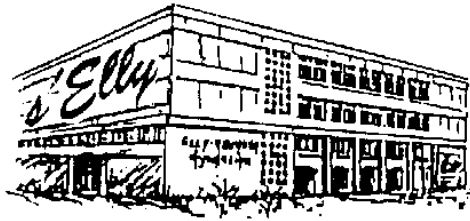
Erfreulich ist, dass unser Computerraum mit neuen Rechnern ausgestattet werden konnte und wir die bisherigen Rechner nun in einem neuen Internet-Raum den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen können. Die Schülerinnen und Schüler haben damit nun ausreichend Recherche-Möglichkeiten. Für die Oberstufenschüler sollen außerdem demnächst ein neuer Aufenthaltsraum und weitere Arbeitsplätze im Obergeschoss geschaffen werden.

### Märzwoche und Frühlingsfest

Dieses Jahr lag die Märzwoche wegen des frühen Anmeldetermins für die zukünftigen Fünftklässler schon im Februar. Das hat aber einer intensiven Projektarbeit keinen Abbruch getan, die Schülerinnen und Schüler haben sich auf vielfältige Weise mit dem Thema „Stuttgart“ auseinander gesetzt und ihre Ergebnisse am Frühlingsfest und Tag der Offenen Tür der Schulgemeinschaft und den Gästen anschaulich präsentiert.

## Ein neues Logo

Außerdem konnte beim Frühlingsfest unser neues Logo das erste Mal der Schulöffentlichkeit vorgestellt werden (Sie sehen es, noch in Schwarzweiß, im Briefkopf links oben). Es ist nach gründlicher Vorarbeit aus einem Wettbewerb der Lazi-Akademie Esslingen hervorgegangen. Acht Studierende des Studiengangs Grafik-Design haben nach einem Besuch der Schule Logos entworfen und der Schulgemeinde präsentiert. Bei einer Umfrage unter Lehrern und Schülern ist dann der Entwurf von Ilona Dannenhauer so eindeutig gewählt worden, dass klar war: das Elly hat ein neues Logo. Von der Schulkonferenz wurde diese Wahl ebenso klar bestätigt. Nach kleinen Nachbesserungen wird nun gerade das neue Briefpapier gedruckt, sodass sich das Elly demnächst in dieser neuen Erscheinung auch farbig präsentieren kann.



Frau Dannenhauer hat ihren Entwurf so erläutert: „Das neue Logo wirkt jung und frisch durch seine Form und Farbigkeit. Ein Kreis ist eine vollendete Form, doch er wirkt dadurch auch geschlossen und unzugänglich. Da die drei Kreise hier aber geöffnet sind, bewirken sie das Gegenteil, nämlich die Offenheit der Schule gegenüber der Welt und den Menschen. Die Farbe Blau symbolisiert den Fortschritt und die Modernität der Schule. Grün steht für die Nähe zur Natur und Orange für die familiäre Atmosphäre...“

Damit verabschieden wir uns auch von dem bisherigen Logo, das der Schule jahrelang seine Dienste getan hat; es ist noch einmal in der Seitenmitte abgebildet.

## Musical „Highway to Fame“

Ein besonderes Ereignis war das Musical „Highway to Fame“. Alexandra Staib hat mit Ihrer Musical-AG noch einmal gezeigt, wozu Schülerinnen und Schüler fähig sind, wenn sie sich ganz für eine Sache engagieren. Herausgekommen ist ein Musical-Abend der besonderen Art, der die Zuschauer hat teilhaben lassen an der Suche der jungen Menschen nach sich selbst und einander, nach einer echten Beziehung und nach etwas Bedeutsamem im Leben. Die Schule dankt Alexandra, die mitten im Abi steckt, für die fünf Jahre mit ihrer Musical-AG und wünscht ihr, dass diese Arbeit für sie ein „Highway to Fame“ sein möge!

## Anmeldungen fürs Elly

Noch ganz am Anfang ihrer Schullaufbahn am Elly sind die 57 Schülerinnen und Schüler, die sich für das nächste Schuljahr für die Klasse 5 angemeldet haben. Wir sind sehr zufrieden, dass wir zwei stabile fünfte Klassen bilden können und gleichzeitig niemanden abweisen mussten, der am Elly aufgenommen werden wollte. Bereits im letzten Jahr hat

sich dieser Trend gezeigt und ich möchte allen danken, die mit guter pädagogischer Arbeit das Elly zu einer Schule machen, in die man gerne geht!

## Schüleraustausch mit La Réunion

Nachdem eine Schülergruppe des Elly Ende Februar zum Schüleraustausch auf Réunion sein konnte und von dieser außergewöhnlichen Insel voller Eindrücke zurückgekehrt ist, durften wir nun beim Gegenbesuch die Gastfreundschaft an die Schülerinnen und Schüler aus Réunion mit ihren Begleitern zurückgeben. Allen Gastfamilien dafür herzlichen Dank! Mein besonderer Dank gilt dabei neben vielen Kolleginnen und Kollegen, die sich für unsere Gäste engagiert haben, Frau Dürr, Frau Klumpp und insbesondere Frau Lang für die Planung und den hohen Einsatz während dieser zwei Wo-

chen!

## Termine

### Mai

- 09.-13.05. .... BOGY-Woche (Kl. 11)
- 17.-27.05. .... Pfingstferien
- 31.05. .... ZK Deutsch (Kl. 10)
- 30.05.-06.06. Drittortbegegnung F1-Schüler Kl. 6a und 7a
- 31.05. .... Elternabend Klasse 7a (19:00)

### Juni

- 03.06. .... ZK Englisch 1 / Französisch 1 (Kl. 10)
- 03.06. .... Berufsinformation der Fachhochschule Pforzheim (Kl. 11 u. 12)
- 06.06. .... ZK Mathematik (Kl. 10)
- 23./24.06. .... Mündliches Abitur
- 28.06. .... Tag der Alb (Kl. 5a u. 5b)
- 28.06. .... Ausgabe der Abiturzeugnisse (19:00)

### Juli

- 01.07. .... Abiball (19:00)
- 01.07. .... Endgültige Wahl für Kursstufe 12 (Kl. 11)
- 04.-08.07. .... Studienfahrt Jst. 12
- 04.-09.07. .... Schullandheim Kl. 6a
- 06.07. .... Jahresausflug Kl. 5-11
- 07.07. .... Schulkonferenz (18:00)
- 12.07. .... Bundesjugendspiele (Kl. 5-8, 8:00 – 12:00)
- 25.07. .... VVS-Rallye (Kl. 5a u. 5b)
- 26.07. .... Hocketse
- 27.07. .... Zeugnisausgabe Kl. 5-11 + 12.2
- 28.07.-09.09. Sommerferien

Ihnen wünsche ich erst einmal erholsame Pfingstferien!

Norbert Edel  
Schulleiter